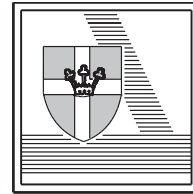


Stadtverwaltung Koblenz



Ordnungsamt & Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Informationen für die Bürger !!!

Entschärfung einer Fliegerbombe in der Koblenzer Innenstadt am Sonntag, den 30.08.2015

Bei Bauarbeiten am ehemaligen Stadtbad wurde eine amerikanische Fliegerbombe entdeckt. Die Entschärfung kann nur durchgeführt werden, wenn alle Personen den Gefahrenbereich verlassen haben. Aus dem umseitig abgedruckten Plan können Sie entnehmen, ob Sie hierzu gehören.

Wir bitten Sie den Gefahrenbereich bis 09:00 Uhr verlassen zu haben.

Ab diesem Zeitpunkt wird das Einfahren in diesen Bereich nicht mehr möglich sein. Personen, die dann noch im Gefahrenbereich angetroffen werden, wird ein Platzverweis nach § 13 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG) erteilt.

Bitte verschließen Sie Ihre Häuser/Wohnungen, schließen Sie Ihre Fenster und lassen Sie –falls möglich- die Rollläden an den Fenstern herab. Bitte denken Sie daran, eventuell benötigte Medikamente in ausreichender Menge mitzunehmen. Falls spezielle Nahrung (z.B. Baby- oder Diabetikernahrung) benötigt wird, bitten wir daran ebenso zu denken wie an Windeln und Ersatzkleidung.

Bitte schalten Sie Zeitschaltuhren ab und denken Sie an ihre Haustiere um unnötige Kontrollmaßnahmen einzelner Wohnungen zu verhindern, die den Entschärfungszeitpunkt verspäten können.

Verlassen Sie das Gebiet und begeben Sie sich im Bedarfsfall zu der genannten Betreuungsstelle.

**Für Sie steht die Goethe Realschule Plus, Brenderweg 123
und die Sporthalle des Max-von-Laue Gymnasium, Südallee 1
als Aufenthaltsmöglichkeit zur Verfügung !**

Ab 07:00 Uhr fahren alle 20 Minuten kostenfreie Sonderbusse von den Haltestellen „Saarplatz“, „Löhr-Center“ und „Zentralplatz“ zum Max-von-Laue Gymnasium.

Ebenfalls von 07:00 Uhr fahren alle 20 Minuten kostenfreie Sonderbusse von den Haltestellen „Neustadt“, „Stadtheater“, „Görresplatz“, „Deutsches Eck“ und „Altstadt“ zur Goethe Realschule Plus. Die Sonderbusse stehen Ihnen nach Abschluss der Maßnahme auch für den Rückweg zur Verfügung.

In der Betreuungsstelle wird grundsätzlich keine Verpflegung zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie sich nicht selbständig zu einer der Aufenthaltsmöglichkeiten begeben können, weil Sie auf fremde Hilfe angewiesen sind, wenden Sie sich an das **INFO-Telefon** unter den Telefonnummern:

40 40 4-8801
40 40 4-8802

bei der Feuerwehr.

Die Aufhebung der Absperrung bzw. eine Verzögerung bei der Entschärfung wird Ihnen über die lokalen Rundfunksender mitgeteilt. Wenn die Entschärfungsmaßnahmen abgeschlossen sind und Entwarnung gegeben wurde, werden Sie, sofern erforderlich, zurückgebracht.

Die Aktion dient Ihrer Sicherheit, deshalb bitten wir Sie, sich an die Anweisungen der Polizei, Feuerwehr und des Ordnungsamts zu halten!!!

Das Evakuierungsgebiet

